

Jahresbericht Nordisch 2022/2023

Geschätzte Schneesportfreunde

Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie unsere Nordisch-Gruppe in den letzten Jahren gewachsen ist. In der letzten Saison waren 23 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren Teil der Fun-Gruppen. Fünf Kinder sind in der JO-Race Gruppe vertreten und zwei Athletinnen starteten im Elite-Bereich für unseren Skiclub.

Mitte Mai 2022 startete die neue Saison mit den ersten Konditionstrainings. Die Athletinnen und Athleten des SCGA freuten sich nach der wohlverdienten Saisonpause das Training wieder in Angriff zu nehmen. Mit dem Startschuss hiess die JO Race-Gruppe die drei neuen Gesichter von Leona Nager, Luca Gisler und Gian-Andrin Cathry herzlich willkommen. Durch den Sommer hindurch spielte glücklicherweise das Wetter sehr gut mit, wodurch die Trainings noch mehr Freude bereiteten. Es wurden von allen Athleten zu Fuss, auf dem Velo, beim Skigang oder auf den Rollskier fleissig sowohl Kilometer als auch Höhenmeter gesammelt.

Nach den Sommerferien wurden einmal in der Woche die Rollskier angeschnallt und in Realp Runden gelaufen. Wir feilten an der Technik und an der Ausdauer. Alle Kinder machten an den drei Abendläufen in Seedorf mit und auch der traditionelle Chiläberglauf wurde durchgeführt.

Gerade rechtzeitig zum ersten Rennen, durften die Nordischen mit Stolz ihre neuen Trainings- und Rennbekleidungen entgegennehmen. Vor Weihnachten starteten wir mit dem Weihnachtslanglauf in Unterschächen in die Rennsaison. Dieses Rennen zählte zum Urner Langlauf-Jugendcup. Während den Weihnachtsferien organisierte der USV in Unterschächen und Realp drei Langlauftage, an denen einige Athleten von der Jo-Race und der Fun Plus-Gruppe teilnahmen. Sie feilten an der Technik, Ausdauer und auch der Spass kam nicht zu kurz. Trotz Schneemangel konnten wir im Winter in Realp meistens gut trainieren. Das Trainerteam bestehend aus Kevin Russi, Samuel Regli und mir waren stets bemüht, zweimal pro Woche in Realp ein Schneetraining anzubieten. Auch die Fun-JO Nordisch, mit den beiden Leiterinnen Marina Tresch und Flavia Cathry, konnten die meisten Fun-Nachmittage in Andermatt durchführen, zwei Nachmittage mussten leider abgesagt werden und zweimal wurde das Training nach Realp verschoben. In dieser Gruppe steht hauptsächlich der Spass im Vordergrund. Mit verschiedenen Spielen und Stafetten machten schon die Kleinsten unbewusst die ersten Technikfortschritte. Bei den Nordischen werfen wir einen Rückblick auf eine Saison, die sowohl teilweise erfolgreich als auch herausfordernd war.



Der Skiclub Gotthard Andermatt wird unterstützt durch:

JO-Race Nordisch

Den ganzen Winter hindurch nahmen die Athleten am Energie Uri Langlaufcup sowie dem ZSSV Concordia Langlaufcup teil. Aufgrund des schweizweit schneearmen Winters mussten zahlreiche Rennen abgesagt werden. Trotzdem konnten doch einige Rennen durchgeführt werden. Die guten Resultate in den einzelnen Rennen haben sich auch positiv auf die Gesamtwertung in den einzelnen Cups ausgewirkt. In der Urner Cup-Gesamtwertung bei der U12 Kategorie Knaben belegte Gian-Andrin Cathry den 4. Rang, gefolgt von Luca Gisler auf dem 5. Rang. In der Kategorie U14 Mädchen reichte es für Leona Nager auf den 4. Platz, dicht gefolgt von Amy Murer auf dem 6. Rang. Bei den Frauen U20 gewann Eleni Schmid souverän die Gesamtwertung.

Beim ZSSV- Concordia Cup verzeichnete Eleni einen hervorragenden 2. Gesamtrang. In der Kategorie Knaben U12 reichte es für Gian-Andrin auf den 5. Gesamtrang, Luca wurde 11. im Klassement. Bei den Mädchen U14 klassifizierte sich Leona auf den 8. Schlussrang, dicht gefolgt von Amy auf dem 10. Rang in der Gesamtwertung.

An der diesjährigen Urner Langlauf-Meisterschaften, welche in Realp stattgefunden hat, belegte Eleni den hervorragenden 2. Rang in der Kategorie Frauen U20. Bei den Damen souverän gewonnen hat Alessia Nager dicht gefolgt von Flavia Cathry auf dem 3. Ebenfalls aufs Podest geschafft hat es bei den Herren Fabian Zberg mit dem hervorragenden 3. Rang im Einzelrennen. Abgeräumt hat der SCGA bei den USV-Meisterschaft Staffelfrennen, wobei wir 3 von 4 Kategorien für uns entscheiden konnten.



Elite-Biathlon

In der Saison 2022/2023 war Alessia Nager die einzige startende Biathletin für den Skiclub Gotthard-Andermatt. Sie startete am 3./4. Dezember 2022 im Goms in die neue Saison. Nachdem der Start leider durchzogen ausfiel, konnte sie sich nicht für die anstehenden Junior Cup Rennen in Österreich und Italien qualifizieren und musste sich stattdessen im Alpencup auf dem Arber (Deutschland) messen. Dies tat sie mit einem 2. und 3. Platz auch erfolgreich. Diese guten Rennen ermöglichten Alessia dann die Qualifikation für die Europameisterschaft und den Juniorcup in Lettland und Estland.

Der Skiclub Gotthard Andermatt wird unterstützt durch:

Mit den Plätzen 37 beim Juniorcup und 37, 38 und 39 bei der Europameisterschaft zeigte sie zwar solide Rennen, konnte die angestrebte Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft in Kasachstan leider nicht erreichen. Nach der verpassten Qualifikation nahm Alessia im März 2023 an den Swiss Cups in der Lenzerheide, sowie im Alpencup in Pokljuka teil. Mit den Plätzen 1 und 2 im Swiss Cup, sowie 3, 4 und 9 im Alpencup konnte sie nochmals gute bis sehr gute Resultate erzielen. Der Saisonabschluss fand in Ulrichen mit den Schweizer Meisterschaften statt. Beim ersten Rennen, dem Sprintwettkampf, lief es durchgezogen und sie musste sich mit dem 6. Platz begnügen. Der zweite Wettkampf war ein Massenstart, bei welchem sie zum Saisonabschluss die Bronzemedaille gewann – ein gelungener Saisonabschluss.

Anfangs März hat uns Alessia mitgeteilt, dass sie nach dieser Saison vom Spitzensport zurücktritt und im Herbst ein Studium beginnen möchte. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, wünschen Alessia aber für die Zukunft alles Gute bei ihrem weiteren Lebensweg und erinnern uns gerne an die schönen gemeinsamen Erlebnisse zurück.



Elite-Langlauf

Leider ist die vergangene Saison für Maria Christen nicht wie gewünscht verlaufen, denn sie hatte mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Mehrmals musste Maria krankheitshalber eine Trainingspause einlegen. Aus diesem Grund konnte sie auch kaum an Rennen teilnehmen. Die Zeit im Herbst war für sie sehr intensiv, da Maria ein Praktikum absolvierte, studierte und zusätzlich noch trainierte. Sie konnte ihre Ausbildung zur Primarlehrerin erfolgreich abschliessen und wird im August 2023 eine Stelle als Klassenlehrerin antreten.

Der Skiclub Gotthard Andermatt wird unterstützt durch:

Maria wird dennoch weiterhin Spitzensport betreiben, insbesondere mit Fokus auf Trailrunning. Wie es im Langlaufsport weitergeht, lässt sie sich zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Jedoch sind wir gespannt darauf, was Maria uns während der Sommermonate bei den Trail Runs präsentieren wird.



Dank

Angesichts des erfreulichen Wachstums der Nordisch-Gruppe in den letzten Jahren bedarf es engagierter Trainer, die mit grosser Motivation unsere Athleten durch das Clubtraining führen. Des Weiteren sind unterstützende Eltern unerlässlich, die ihre Kinder bei ihren sportlichen Aktivitäten fördern. Zudem sind Club-Mitglieder und Sponsoren von grosser Bedeutung, da sie unserem Skiclub über Jahre hinweg die Treue halten und uns finanziell unterstützen. Nicht zuletzt ist eine erstklassige Trainingsinfrastruktur unerlässlich, die uns dank der Bereitstellung durch das BASPO in Realp zur Verfügung steht. An dieser Stelle bedanke ich mich bei ALLEN ganz herzlich.

JO-Chef Nordisch, Josua Regli

Andermatt, Mai 2023

Der Skiclub Gotthard Andermatt wird unterstützt durch: